

auch gar nicht diesem Vaticinium zugehört haben. Entweder entstammen sie einem andern oder sind nur später in dieses eingefügt. V. 7, der nur in der einen Hss.-Gruppe steht, ist sicher später eingeschoben. Sein ursprünglicher Text ist freilich ganz zweifelhaft, bedarf aber so, wie wir aus J ihn eingesetzt haben, nicht der Erklärung. Es genügt da, auf Salimbene's lebhaftes Schilderung der Folgen des Krieges zwischen dem Kaiser und dem Mailänder Lombardenbunde hinzuweisen. V. 8 folgte ursprünglich, wie gesagt, sicher auf V. 4. Seine Bedeutung kann nicht zweifelhaft sein: Vercelli, Novara, Lodi werden sich nach der Schlacht von Cortenuova dem Kaiser unterwerfen. Das that Lodi schon Mitte December 1237¹, Vercelli und Novara unterwarfen sich nach dem 6. Januar 1238 zu Pavia². Freilich ist durch 'venient' in dem Verse das Unterwerfen nicht deutlich ausgedrückt, aber man muss bemerken, dass 'Et post' desselben Verses nach den Varianten der Hss.³ höchst zweifelhaft ist. Ich vermute, dass keine Hs. mehr die ursprüngliche Lesart bietet, dass dafür wohl gestanden hat: 'Post te' (imperator), denn aus V. 35 geht hervor, dass der Grundstock der Weissagung angeblich an den Kaiser gerichtet war. Gerade aber, weil das nur an einer Stelle erkennbar ist, muss man schliessen, dass ein späterer Redactor die Merkmale dieser Eigenschaft der Verse sonst getilgt hat⁴. Das musste auch nothwendig geschehen, als man die verschiedensten Stücke mit dem ursprünglichen Versbestande verband. Daher hat auch keine unserer Hss. mehr einen Hinweis auf den ursprünglichen Charakter der Verse.

Die Verse 9—11 über Pavia, von denen V. 11 wieder später interpoliert ist, sind zu farblos, als dass ich sie auf bestimmte Ereignisse beziehen könnte.

Die vier Verse über Piacenza können ursprünglich nicht zusammengehört haben, entweder nur V. 12. 13⁵ (V. 14 ist

1) Reg. Imp. V, n. 2297^c. 2) Ann. Placent. Gib. p. 478. 3) Es fehlt in R ganz. 4) Setzte er 'Et post' ein, so erklärt sich die auffällige Form 'Vercellas', die fast alle Hss. (aber doch nicht R!) haben, denn er hat wohl nun gemeint: Nach Vercelli kommen Novara und Lodi (zur Unterwerfung), was falsch ist und nicht ursprünglich sein kann. Merkwürdig ist nun, dass die beiden wichtigen Hss. ST 'Vercellas' dennoch bieten, obwohl sie 'Deinde' statt 'Et post' haben. Man sollte meinen, da hat wieder Jemand das 'post' ausgemerzt, weil er den richtigen Sachverhalt kannte, aber dennoch 'Vercellas' stehen lassen. — Die Lesart in R 'Novaria Pergamo Laudum' ist aus ganz verkehrter Interpolation entstanden, die durch das Fehlen des ersten Versfusses veranlasst war. Bergamo stand auf Seiten des Kaisers. 5) Diese Verse fehlen in R.